

Universal Zentralverriegelung

Für etwaige Übersetzungsfehler übernehmen wir keinerlei Haftung

Produktspezifikationen

- a. Spannung: DC12V \pm 3V
- b. Aktionsraum: 18mm \pm 1mm
- c. Zugkraft: 32N \pm 4N
- d. Temperaturbereich: -30°C – 80°C

Anwendungs-Varianten der Universal Zentralverriegelung

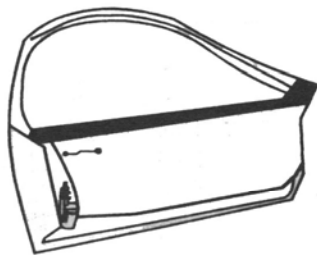
- a. Einfache Variante, ein primärer Verschlussmotor mit 5 Kabeln, 3 sekundäre Verschlussmotoren mit je 2 Kabeln.
- b. Doppelte Variante, zwei primäre Verschlussmotoren mit je 5 Kabeln, 2 sekundäre Verschlussmotoren mit je 2 Kabeln.

Einbauanweisungen:

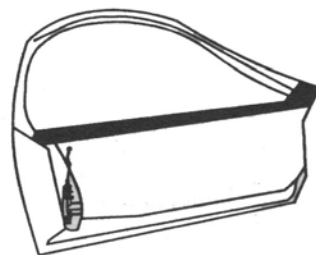
- a. Bevor der Einbau stattfinden kann, müssen Sie sich im Klaren über den Aufbau der Fahrzeugtür sein. Vergewissern Sie sich, dass der Unterbringungsort in keiner Weise den Bewegungsablauf der Fenster negativ beeinflusst oder sogar behindert.
- b. Stellen Sie nach der Installation der Stellmotoren sicher, dass es zu keinerlei Beeinflussung (kratzendes Geräusch an der Scheibe) der Türmechanik gekommen ist, indem Sie das Fenster mehrmals hoch und runter kurbeln.
- c. Halten Sie die Stellmotoren etc. von Feuchtigkeit, sowie von starker Sonneneinstrahlung und hohen Temperaturen fern.
- d. Öffnen Sie nicht die Abdeckungen der Stellmotoren etc. fragen Sie einen erfahrenen und qualifizierten Techniker.

Einbaubeispiele

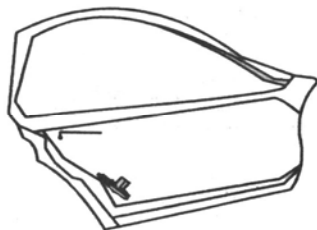
- a. Fahrertür, vorn links: Entfernen Sie die Türabdeckung, bringen Sie die Metallstreben und Motoren an und fixieren Sie sie, danach führen Sie die Verbindungsstange durch das rechte Seitenloch des Motors (Abbildung 1), dann verbinden Sie sie geradewegs mit dem Türkopf und der Mechanik (Abbildung 2). Zum Schluss überprüfen Sie, indem Sie die Stange bewegen, ob es mit den anderen Elementen problemlos zusammenarbeitet. (gehen Sie bei der Beifahrertür genauso vor)
- b. Tür hinten links: Entfernen Sie die Türabdeckung, bringen Sie die Metallstreben und den Motor an und fixieren Sie sie (Abbildung 3), danach führen Sie die Stange durch den Stellmotor und verbinden sie mit der Schließmechanik des Fahrzeugs (Abbildung 4), überprüfen Sie auch hier ob es Beeinträchtigungen in der Funktion gibt. Fahren sie mit der 2. Hintertür ähnlich fort.



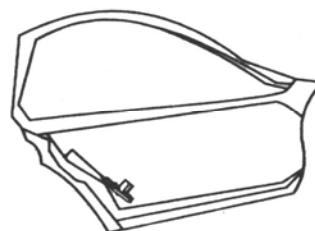
(Abbildung 1)



(Abbildung 2)

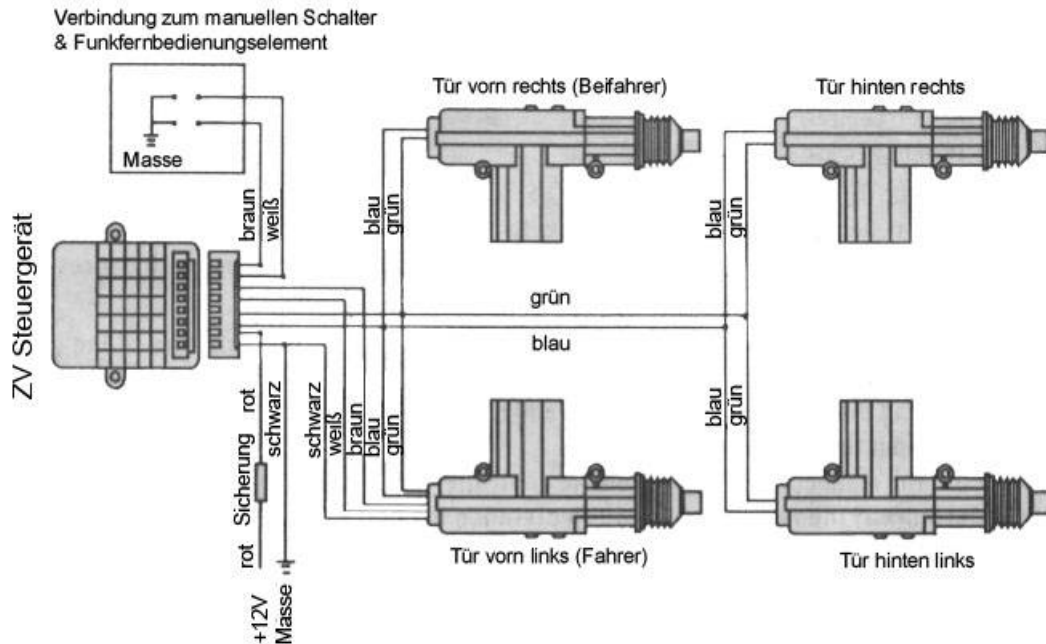


(Abbildung 3)



(Abbildung 4)

Einfache Variante (ein primärer Verschlussmotor mit 5 Kabeln, 3 sekundäre Verschlussmotoren mit je 2 Kabeln)



Doppelte Variante (zwei primäre Verschlussmotoren mit je 5 Kabeln, 2 sekundäre Verschlussmotoren mit je 2 Kabeln)

